

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2019 für das Jahr 2020 verringert sich in 2020 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 20 von 1.541.302 Euro um 266.672 Euro auf 1.274.630 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen:

Die Erträge im THH 20 reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 143.600 Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der privatrechtliche Entgelten beim Produkt P1.1.2.2.200 - Obdachlosenunterbringung – wegen des Rückganges der Mietobjekte für Flüchtlinge in Höhe von 105.000 Euro zurückzuführen. Im gleichen Verhältnis wurden auch die Aufwendungen im gleichen Produkt reduziert.

Im Produkt P1.1.2.2.100 - Gefahrenabwehr – wird sich der Zuschuss für das Tierheim Wilhelmshaven von bisher 43.500 Euro auf 45.000 Euro erhöhen, da die Samtgemeinde Esens aus der bestehenden Gemeinschaft der Nutzer der Einrichtung ausgeschieden ist. Außerdem werden in diesem Produkt erstmalig die Kosten für die Wasserrettung durch die DLRG in Höhe von 4.500 Euro veranschlagt, so dass die Transferleistungen insgesamt von bisher 43.500 Euro auf nunmehr 49.500 Euro angehoben wurden.

Im Produkt P1.3.1.1.900 - Verwaltung der Sozialhilfe ist auf der Ertragsseite neben der Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 25.000 Euro ein bislang bis 2019 gewährter Integrationskostenzuschuss berücksichtigt. Sofern dieser im kommenden Jahr nicht mehr gewährt wird, ergibt sich daraus eine entsprechende Reduzierung des Ertragsansatzes.

Bei den Sach- und Dienstleistungen des Produktes P1.1.2.6.001 - Feuerschutz wäre eine Anpassung auf die Rechnungsergebnisse der Vorjahre vorzunehmen. Die eingeplanten Aufwendungen von 113.300 Euro sind deshalb zumindest um 40.000 Euro auf das Niveau der Vorjahre (rund 150.000 Euro) anzupassen, um die laufenden Aufwendungen für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schortens sicherzustellen. Kostensteigerungen durch die Erhöhung der Aufwandsentschädigungssatzung, der kostenlosen Hallenbadnutzung sowie der Preissteigerungen anderer Sach- und Dienstleistungen (u.a. Betriebsstoffe für Fahrzeuge) sind ebenfalls zu kompensieren. Im Ergebnis würde sich dadurch der dargestellte Zuschussbedarf ebenfalls um diesen Betrag von bisher 1.274.630 Euro auf 1.314.630 Euro erhöhen.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

2. Investitionsmaßnahmen 2020 und Investitionsprogramm 2021 bis 2023

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Für das kommende Haushaltsjahr werden im Einzelnen folgende Investitionen notwendig:

Die Anschaffung der leichten Einsatzbekleidung für den Hilfeleistungseinsatz soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Hierfür sind in der Investitionsmaßnahme I1.000483.510.003 erneut 10.000 Euro vorgesehen. In den darauffolgenden Haushaltsjahren 2021/22 sollen hier jeweils 15.000 Euro bereitgestellt werden.

Darüber hinaus ist der Erwerb zwei neuer Pressluftatmer mit Zubehör zur Aufrüstung des alten LF 16 der Ortswehr Schortens in Höhe von 4.000 Euro (I 1.000649.510) vorgesehen.

Unter der Investitionsmaßnahme I1.000604.510.020 – Erw. Vermögensgegenstände Brandschutz > 1.000 Euro sind folgende Anschaffungen geplant:

• Reinigungsmaschine für Fahrzeugehalle (OW Schortens)	= 2.000 Euro
• Belüftungsgerät für LF 10 (OW Accum)	= 5.000 Euro
• Wärmebildkamera nebst Zubehör (OW Accum)	= 2.100 Euro
• Hohlstrahlrohre C für TLF (OW Accum)	= 1.000 Euro
• Hochdruckreiniger (OW Accum)	= 3.300 Euro
• Schlauchkorbtrage (OW Sillenstede)	= 2.000 Euro
• Turbospritze (OW Sillenstede)	= 1.300 Euro
• Fahrzeugbekleidung (MTF OW Sillenstede)	= 1.000 Euro
• 2 Schnellangriffsschaumpistolen nebst Zubehör	= 2.000 Euro
• Zelt für die Jugendfeuerwehr (OW Schortens)	= 3.000 Euro
• Wettkampfequipment Jugendfeuerwehr	= 2.300 Euro
Summe	= 25.000 Euro

Für den Bürgerservice ist die Anschaffung eines Dokumentenprüfgerätes für Ausweispapiere in Höhe

von 3.000 Euro (I1.000674.510) vorgesehen.

Ferner ist der letzte Abschlag des Zuschusses für die Leichenkühlkammer der Ev.-luth. Kirche in Höhe von 70.000 Euro (I1.000605.525) eingeplant.

3. Ziele und Kennzahlen

Zur Aufwertung des Online-Angebotes des Fachbereichs soll ein Online-Fundbüro eingerichtet werden.

Hinweis zur Haushaltssicherung

Wegen Einhaltung des Haushaltsausgleiches ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.